

Abitur 2021 geschafft – anspruchsvoll trotz Pandemie

- **Lehrerinnen und Lehrer haben ihre Schüler auf ein anspruchsvolles und vergleichbares Abitur angemessen vorbereitet**
- **Leistungsniveau mit vorherigen Jahrgängen vergleichbar**
- **Einsatzbereitschaft der Lehrkräfte sichert Schülerinnen und Schülern den Erfolg**

Düsseldorf. Die letzten Prüfungen des Abiturjahrganges 2021 sind abgenommen und der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW) zieht Bilanz. „Die Befürchtungen aus dem Herbst und Winter, ein angemessenes Abitur mit Prüfungen sei nicht möglich, haben sich glücklicherweise nicht bewahrheitet. Trotz einer globalen Pandemie und Einschränkungen beim Präsenzunterricht an den Gymnasien und Gesamtschulen haben die Abiturientinnen und Abiturienten vollwertige Prüfungen ablegen können. Dies wurde vor allem durch den überdurchschnittlichen Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer möglich“, resümiert Sabine Mistler, Vorsitzendes des Philologen-Verbandes NW. So sei es für Abiturientinnen und Abiturienten an den Gymnasien und Schulen mit gymnasialer Oberstufe in NRW möglich gewesen, ein anspruchsvolles und vergleichbares Abitur abzulegen. Diese Einschätzung bestätigt auch die Auswertung der Umfrage des PhV NW zum Schuljahr 2020/21 aus der vergangenen Woche. Die überwiegende Mehrheit (61%) der teilnehmenden Lehrkräfte bestätigt ein eher hohes Niveau, 18 Prozent ein hohes Niveau der Prüfungsaufgaben. Während lediglich 20 Prozent der Befragten das Anspruchsniveau der zentralen Aufgaben eher niedriger ein als im Vorjahr einschätzt.

Großes Engagement der Lehrkräfte sichert den Abitur-Erfolg

Trotz der mehrfachen Lockdowns und dem sehr kurzfristig eingeführten digitalen Unterricht auf Distanz ist es den Pädagoginnen und Pädagogen in NRW gelungen die Abiturientinnen und Abiturienten umfassend auf die Prüfungen zum Abschluss ihrer Schullaufbahn vorzubereiten. Dies ist ein großer Erfolg unter den gegebenen, herausfordernden Bedingungen. „Der persönliche Einsatz unserer Kolleginnen und Kollegen hat gezeigt, dass auch in diesen Zeiten anspruchsvoller Präsenz- und Distanzunterricht der Abschlussklassen möglich gemacht wurde, um die Abiturientinnen und Abiturienten bestmöglich vorzubereiten. Dies auch unter zum Teil hohen Inzidenzwerten, bei einem sehr späten Impfangebot für die Lehrkräfte“,

betont Sabine Mistler. Auch hier bestätigt die PhV NRW-Umfrage diese Einschätzung. Mehr als zwei Drittel der Antworten bestätigen eine eher gute und gute Vorbereitung auf die Abiturprüfungen.

Dank an die Lehrerinnen und Lehrer und Gratulation den Abiturientinnen und Abiturienten

Aus diesem Grund ist es jetzt an der Zeit „Danke“ zu sagen. „Wir möchten uns von ganzem Herzen bei all denjenigen bedanken, die mitgeholfen haben diese Abiturprüfungen zu einem Erfolg zu machen. Trotz COVID-19 konnte das Abitur in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Es gibt keinen „Corona-Jahrgang“ sondern erfolgreiche Abiturientinnen und Abiturienten, die für ihren nächsten Lebensabschnitt eins der wichtigsten Zeugnisse ihres Lebens erhalten haben. Herzlichen Glückwunsch!“, erklärt Sabine Mistler.

> [Pressemitteilung Abitur](#)